

# Eignungsprüfungskriterien

## Instruktoren

### im Pferdesport 2021

- Für die mitgebrachten Pferde ist zu Beginn Eignungsprüfung sowie der einzelnen Teile des Spezialsemesters ein ordnungsgemäß geführter Pferdepass oder FEI-Pass + aktiver Impfschutz gem. ÖTO vorzulegen.
- Alle Pferde, die auf dem Gutenhof im Rahmen der Ausbildung eingestellt werden, müssen einen aktiven Herpesimpfschutz inkl. abgeschlossener Grundimmunisierung oder einen Herpestest, der nicht älter als 10 Tage ist, vorweisen!
- Eine bestandene Eignungsprüfung behält ihre Gültigkeit für 3 Jahre.
- Die Wiederholungsfrist (für einen neuerlichen Antritt zu Prüfung) beträgt 3 Monate.

#### Fahren:

##### **Fahrinstructor:**

- Dressuraufgaben F3 mit einem Zweispänner (Durchschnittsnote mind. 6,0)  
oder
- positive Teilnahmen intern. Vielseitigkeitsprüfung der Klasse S  
(Einsendung der Ergebnisliste & Dressurprotokoll besser als 6,0 Punkte im Durchschnitt)

#### Voltigieren:

##### **Voltigierinstructor:**

- Fundierte Kenntnisse im Longieren, sicherer allgemeiner Umgang mit dem Pferd  
(Hauptkriterium!!)
- Gefestigte Voltigierunterrichtserteilung möglichst mit dem Hintergrund nachweisbarer Praxis  
in einem Verein
- Kenntnisse in der Voltigiertheorie zumindest am Wissensstand einer ÜL- Abschlussprüfung

#### Reiten:

##### **Instructor:**

- **Dressur:** mit Zäumung auf Trense, wobei folgende Gangmaße und Lektionen zu beherrschen  
sind: Mittelschritt, alle Tempi im Trab und Galopp, Haltparaden und Rückwärtstreten, alle

Figuren am einfachen Hufschlag alle Schenkelweichübungen, Kontergalopp, einfache Galoppwechsel, Hinterhand- und Kurz-kehrt-Wendungen. Bewertet wird die schwingvolle und losgelassene Vorstellung des Pferdes in gleichmäßiger Anlehnung. Ein geschmeidiger Sitz, korrekte Einwirkung und gefühlvolle Hilfengebung sind Grundvoraussetzungen.

- **Springen:** Reiten eines Parcours - Höhe bis 1.20 m gem. ÖTO nach den Kriterien einer Stilspringprüfung. Zäumung und Ausrüstung ebenfalls gem. ÖTO.  
Besonders bewertet wird kontrolliertes Reiten, ein ausbalancierter Sitz, die Wahl des richtigen Tempos, korrektes Reiten von Wendungen und ein elastisches Mitgehen über dem Sprung.

**Nachweis des reiterlichen Eigenkönnens anhand von TURNIERERGEBNISSEN erspart die EP:**

Die Wettkampfergebnisse müssen an Hand von Turnierprotokollen - nicht älter als zwei Jahre - Stichtag ist der Tag der EP, nachgewiesen werden und müssen vom verantwortlichen Prüfer des Oeps beglaubigt sein.

- RD4 und RS4 ersetzen die Eignungsprüfung in der jeweiligen Sparte!
- DRESSURREITEN: 3 Dressurprüfung M (keine LP, keine Kür), Mindestwertnote 6,5 oder 65% (ersetzt die EP Dressur)
- SPRINGREITEN: 3 Standardspringprüfungen 1.35m fehlerfrei (ersetzt die EP Springen)
- **Viekseitigkeit:** 3 MER Ergebnisse in der Klasse CCI\*Intro oder 1 MER Ergebnis in der Klasse CCI\*\* S / L

## **WESTERN:**

### **Westernreitinstruktor**

**A)** Im Vordergrund der Eignungsprüfung stehen das Eigenkönnen und das Wissen über das korrekte Erlernen bzw. Heranführen des Pferdes an bestimmte Aufgaben und der richtigen Erklärung und Korrektur.

**B)** Prüfung des reiterlichen Eigenkönnens der Disziplin **WESTERN HORSEMANSHIP**

**Diese Prüfung ist für alle Teilnehmenden verpflichtend.**

Prüfung im Eigenkönnen der Disziplinen **REINING S – TRAIL – WESTERNRIDING**

Das Eigenkönnen in 2 von diesen 3 Turnierdisziplinen **kann auch durch jeweils zwei**

**Turnierergebnisse** nachgewiesen werden:

**MINDESTSCORE 68** für REINING S – TRAIL – WESTERNRIDING

Die Wettkampfergebnisse müssen an Hand von Turnierprotokollen - nicht älter als zwei Jahre - Stichtag ist der Tag der EP, nachgewiesen werden und müssen vom verantwortlichen Prüfer des Oeps beglaubigt sein.

### **C) theoretische Prüfung:**

Wissen über Parcours-Aufbau für Trail – Westernriding – Reining;

ÖTO: Tierschutz, Doping, Turnierrichtlinien

Bei negativer Beurteilung ist eine Wiederholungsprüfung in dieser/diesen Disziplin/en zum 2. Termin (Anfang Spezialsemester) möglich. Wird die Wiederholungsprüfung negativ beurteilt, muss die gesamte Eignungsprüfung wiederholt werden.

## **Islandpferde:**

### **Instruktor:**

#### **Eignungsprüfung staatlicher Islandpferdereitinstruktor**

Voraussetzung: Übungsleiter Islandpferde

Eine Anrechnung von Turnierergebnissen ist in folgenden Fächern möglich:

Gangreiten: Ergebnis in der FEIF World Ranking Liste:

T1/T3 oder T2/T4: 6,5 UND V1/V2 oder F1/F2: 6,2

Rennpassreiten: PP1: 6,2

Die Ergebnisse müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung nachgewiesen werden, per E-Mail an das ÖIV Ausbildungsreferat.

Dressur, Reiten im Leichten Sitz, Longieren und Unterrichtserteilung können nicht angerechnet werden.

1. Dressur mit Pferdetausch
2. Gangreiten mit Pferdetausch
3. Rennpassreiten mit Pferdetausch
4. Reiten im leichten Sitz und Springen
5. Longieren eines reiterlosen Pferdes
6. Unterrichtserteilung

Dressur oder Gangreiten oder Leichter Sitz und Springen